

SL

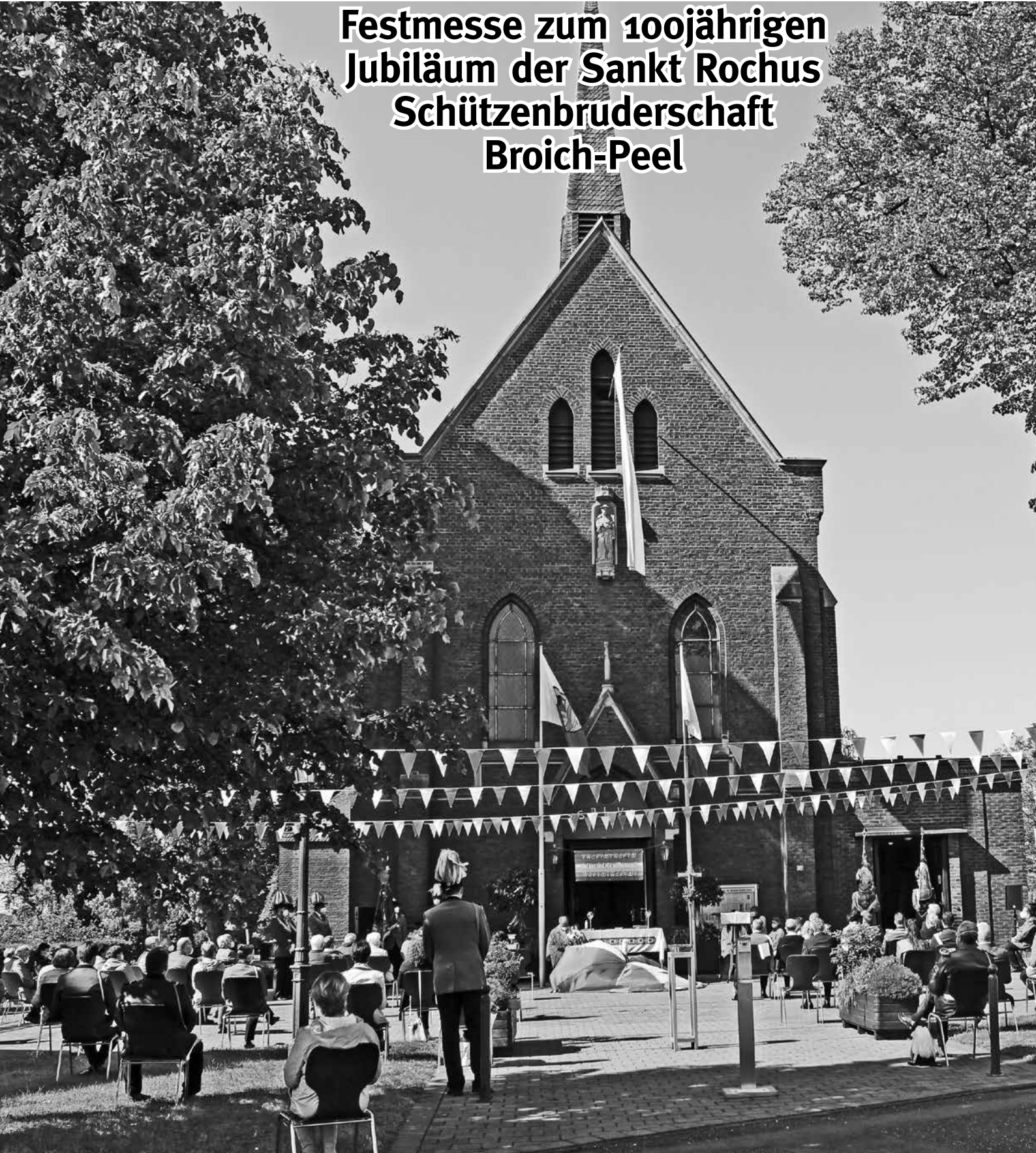
Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 429 · Juni 2021

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte

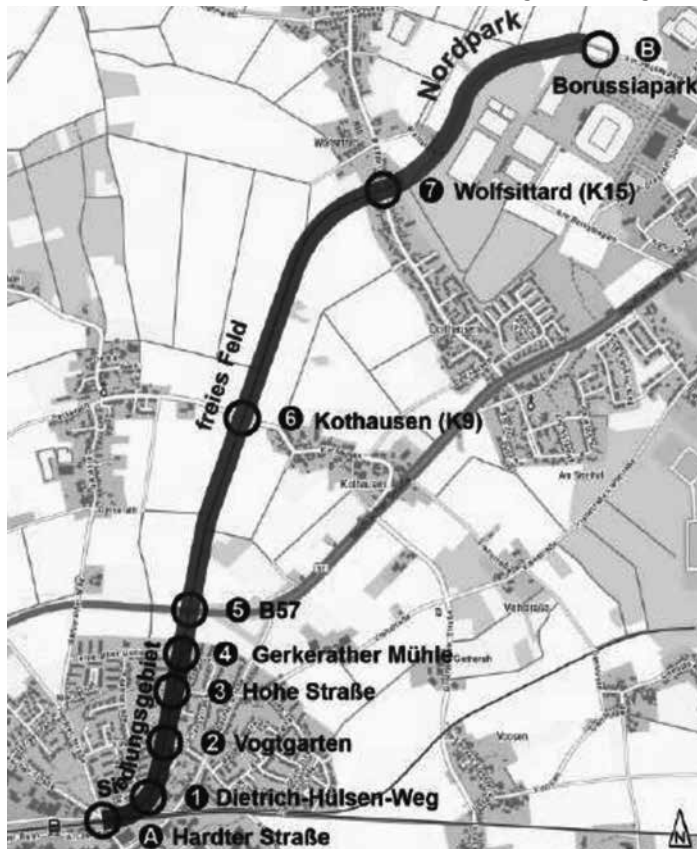


Festmesse zum 100jährigen Jubiläum der Sankt Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel



Radschnellweg geplant

Wir haben schon darüber berichtet, jetzt wurde die Machbarkeitsstudie für den 37 km langen Radweg vom Mönchengladbacher Hauptbahnhof über den Nordpark, Rheindahlen, Wegberg bis nach Roermond in der Bezirksvertretung vorgestellt. Auf der stillgelegten Eisenbahntrasse zwischen dem Nordpark und Rheindahlen soll ein Rad- und Fußweg realisiert werden. Es ist der erste Abschnitt einer Radroute, die in weiteren Ausbaustufen bis zum Hauptbahnhof von Mönchengladbach und in anderer Richtung perspektivisch bis Roermond reichen soll. Ziel ist eine attraktive neue Radverbindung für den Alltags- und Freizeitverkehr. Als wichtige Rahmenbedingung wurde die Nutzbarkeit auch für Fußgänger definiert. Bis dieses Projekt realisiert werden kann, werden aber wohl noch einige Jahre vergehen.



Ein erster 840 m langer Bauabschnitt am Nordpark bis Wolfsittard wird zwar zeitnah realisiert, weil die Fördermittel bis Dezember 2022 verbaut sein müssen. Die Kosten von ca. 800.000 Euro werden zu 100 Prozent gefördert. Der weitere Ausbau bis nach Rheindahlen über die alte Bahntrasse kann aber frühestens 2023, eventuell erst 2024 realisiert werden. Die Wegeführung durch Rheindahlen ist noch nicht abschließend geklärt. Die SPD Rheindahlen-Holt spricht sich für eine Streckenführung entlang der Bahnlinie vorbei am ehemaligen Betonwerk aus. Gegenüber der alternativen Route über die Broicherstraße und durch das neue Mischgebiet auf dem ehemaligen Dilthey Gelände stellt die beschriebene Wegführung die kürzere, sichere und bessere Variante dar. Verzögerungen gibt es auch für das Stück zwischen Rheindahlen und Wegberg. Eigentlich sollte nach Vorstellungen der Planer die nicht mehr genutzte zweite Bahntrasse zum Radweg umfunktioniert werden, das stößt aber nicht auf Gegenliebe bei der Deutschen Bahn. Deshalb suchen die Planer nach alternativen Routenführungen. Eine geplante Wegstrecke führt vom Bahnübergang Hamburgring geradeaus an der Bahntrasse entlang Richtung Genhausen. Bis zur Hälfte der Strecke ist bereits eine Wegeverbindung vorhanden, aber auf dem letzten Teilstück befinden sich noch nicht alle Grundstücke im Eigentum der Stadt. Diese müssten noch erworben werden. Zwischen dem Haltepunkt Genhausen und der Stadtgrenze zu Wegberg ist ebenfalls bereits eine Wegeverbindung vorhanden. Der Radweg geht von Genhausen weiter über den Beecker Wald, Wegberg, Arsbeck, Dalheim und Roerdalen nach Roermond. Deshalb wird es noch ein Weilchen dauern, bis Radfahrer von Mönchengladbach auf direktem Weg unbehelligt vom Autoverkehr bis nach Roermond fahren können.

Freies WLAN im Zentrum

Am Mühltentorplatz ist der Zugangspunkt bereits installiert und das Angebot des kostenfreien WLAN kann im Rheindahlener Zentrum schon genutzt werden. Möglich wird dies jetzt durch eine Förderung aus dem europäischen Programm WiFi4EU, für die sich Mönchengladbach erfolgreich beworben hat. Dabei hat sie wie 3.400 andere Gemeinden aus der EU einen Gutschein im Wert von 15.000 Euro gewonnen. Mehr als 10.000 Kommunen hatten sich um die Fördergelder beworben.



Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.
Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Doppelte Freude beim SC Broich-Peel Viel Zuspruch und finanzielle Unterstützung beim Re-Start

Nach langen Monaten des Wartens und Bangens haben alle Mannschaften des SC Broich-Peel nach Pfingsten das Training wieder aufnehmen können.

Kurz zuvor durften Kinder der jüngeren Jahrgänge in Kleinstgruppen schon wieder auf den Platz, die Älteren mussten sich aber weiter mit individuellen Fitnessübungen, Joggen oder Videotraining die Zeit vertrieben.

Nun endlich ist der Broicher Sportplatz wieder belebt wie eh und je, da die Inzidenzen und damit die Auflagen sich glücklicherweise in den letzten Wochen zusehends verringert haben.

Man konnte im Verein sogar zahlreiche Neuzugänge begrüßen und ist nun zurecht stolz darauf, dass in der kommenden Saison alle Jahrgänge von den Bambini bis zur A-Jugend gut besetzt sein werden und sich zum Teil auch Mannschaften in leistungsstarken Gruppen unter Beweis stellen werden.

Es bleibt aber dabei, dass der SC Broich-Peel Heimat für alle Fußballliebenden sein will, egal welchen Geschlechts, Alters oder Leistungsstufe und somit weiterhin herzlich neue Mitglieder eingeladen sind.

Profitieren konnte der Verein jüngst zudem von der Corona Hilfe der Stadtparkasse Mönchengladbach. Hierüber flossen dem Verein 800 Euro zu, die ausgesprochen dankbar angenommen wurden und im unmittelbaren sportlichen Bereich wie auch für das groß angelegte Projekt 20+ weitere Spielräume eröffnen. Beim Projekt 20+ geht es um die Errichtung einer Flutlichtanlage und eines Kunstrasenspielfeldes in Broich. Gerne hätte man sich bei Herrn Braun, dem Leiter der Rheindahlener Filiale in angemessenem Rahmen persönlich bedankt. Hierauf wurde zum diesem Zeitpunkt aber pandemiebedingt noch verzichtet.

Informationen für Interessenten – z.B. an einem Probetraining – wie auch über die Möglichkeiten zur Unterstützung sind zu finden auf der Internetseite www.scbroichpeel.com sowie in den sozialen Netzwerken.



SEIT 1875

Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 02161/58 03 44
Fax: 02161/57 15 64

Schützenbruderschaft St. Matthias Günhoven

Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Matthias Günhoven informiert: „Aufgrund der CORONA-Schutzverordnung und der tagesaktuellen Lage können wir uns im günstigsten Fall für die Zeit vom 9. bis 13. Juli 2021 (Kirmes) aus heutiger Sicht folgendes Szenario vorstellen:

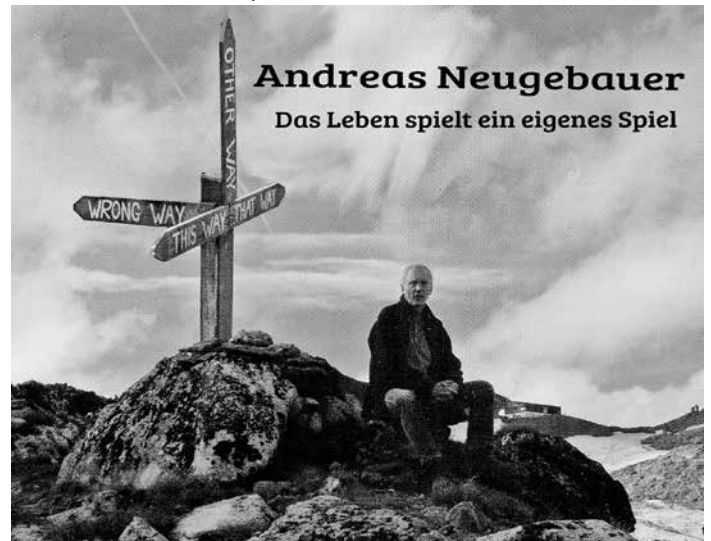
Am Kirmessonntag (11. Juli) feiern wir eine Heilige Messe ohne Uniformpflicht, für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Bruderschaft. Weitere offizielle Programmpunkte seitens unserer Bruderschaft sind nicht geplant bzw. aufgrund der Ankündigung des Landes NRW vor dem 1. September 2021 nicht erlaubt.

Diese offizielle Regelung gilt aber nicht für private, CORONA-konforme Treffen. Es spricht zum Beispiel nichts dagegen, sofern es die Inzidenzwerte erlauben, die Außengastronomie / Gastronomie unserer Honschaften aufzusuchen, um dort in gemütlicher aber gesetzeskonformer Runde zu verweilen. Hier ist jede Einzelne / jeder Einzelne gefragt, sich verantwortungsvoll im Sinne der dann gültigen Gesetzeslage zu verhalten.

Setzen wir die wiedergewonnene Freiheit nicht leichtsinnig aufs Spiel und verhalten uns alle verantwortungsbewusst und gesetzeskonform. Vielen Dank für Euer Verständnis!“

CD-Spenden-Aktion ein voller Erfolg

In der März Ausgabe stellte der SL die CD „Das Leben spielt ein eigenes Spiel“ des Rheindahlener Hobbymusiklers Andreas Neugebauer vor, die er allen Interessenten kostenfrei überlässt, verbunden mit der Bitte einer freiwilligen Spende an den Förderverein der Will-Sommer-Grundschule Rheindahlen/Broich. Mittlerweile hat er einen Großteil der kleinen Auflage von 300 Stück „unter die Leute gebracht“ und bis zum heutigen Tag die Summe von 1.835,33 Euro an Spenden eingesammelt. „Das Ergebnis freut mich außerordentlich, denn es übertrifft mein Spendenziel bei weitem“, so seine Reaktion hierzu. „Es macht mich sehr stolz, dass meine Lieder und Texte bei vielen Menschen so großen Gefallen finden und ich mit dieser Spendenaktion den musikalischen Nachwuchs hier im Ort unterstützen kann. Ich möchte allen, die für dieses Projekt gespendet haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen“. Der Förderverein der Schule wird



das Geld für den Musikunterricht zur Verfügung stellen. Frau van de Linde, Musiklehrerin an der Will-Sommer-Schule: „Ich bin sehr glücklich darüber und stolz, dass wir einen ehemaligen Vater aus unserer Schulgemeinde und sein CD-Projekt unterstützen dürfen und auch noch davon profitieren. Bald fangen unsere Kinder der dritten Klassen an, die Bilder für sein Lied „Kinderbild“ zu malen, damit daraus ein Video entstehen kann. Dass schon so viel Geld für die Ausstattung unseres Musikraumes mit neuen Instrumenten und Material für einen abwechslungsreichen Musikunterricht zusammen gekommen ist, hätte ich nicht zu träumen gewagt. Auch ich richte meinen Dank an alle Unterstützer und besonders an den Musiker Herrn Neugebauer!“ Noch sind einige CD's zu haben. Wer Interesse hieran hat, kann diese in den Sekretariaten der Will-Sommer-Grundschule in Rheindahlen bzw. in Broich, in der „Thaler'schen Buchhandlung, Kleiner Driesch 10, in der „Geschenkbbox Ingrid Neumann“, Plektrudisstraße 11 oder beim „Reha-Verein“, Beecker Straße 51 bekommen.

mohns plant



carsten mohns

dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Nächster SL Freitag, 30.7.2021





Möbel die zu Ihnen passen

**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...
Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns
zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:
Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...
Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.

Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Maaßen 
S C H R E I N E R E I

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 021 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de

Rolllade defekt????
SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

Nächster SL 30.07.2021

SL als pfd im Netz (auch alte Ausgaben):

www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de · www.gewerbekreis-rheindahlen.de



ESKARO

ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH

INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33



**Praxis für
Ergotherapie**

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie
an!

Homepage: www.ergo-mg.de

**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

**REIFEN
CENTER
WEST**
Inhaber
Marc Stender
Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner
für Hausgeräte

Unsere Beratung und
unser Service sind wie
die Produkte, die wir verkaufen:
effizient und nachhaltig



Neugierig?
Einfach
mal reinschauen!

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach

Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de

www.shop.woelfinger-mg.de

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
 - ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!
- Mögliche Behandlungsgebiete:**
- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
 - ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Eine Geschichte von Ingrid Glattback, die vielleicht Vogelleben retten kann Und dann kommt es ganz anders...

Alles begann damit, dass mir letztes Frühjahr am Bahnübergang im Schulzentrum sechs verwaiste Entlein mutterseelen allein entgegen kamen, als ich mit meiner Sandy Gassi ging. Von Mama Ente weit und breit nichts zu sehen. Entenmütter lassen ihre Kleinen nicht allein, niemals! Ich habe seit über 40 Jahren Enten, ich kenne mich damit aus. Da stimmte etwas nicht. Mir blieb nichts anderes übrig, als die Minis in die Manteltasche zu stecken und mitzunehmen. Ich wußte nur zu gut, welche Arbeit da auf mich zukam, es waren nicht die ersten, die ich groß gezogen und ausgewildert habe. Aber meine Familie war nicht begeistert. Besonders meine Enkelin bestand darauf: „Oma, das ist Sache der Wildvogelrettung, die werden dafür vom Staat bezahlt. Das ist ihr Job.“

Als brave Oma versuchte ich also die Wildvogelrettung ausfindig zu machen. Über Düsseldorf landete ich schließlich bei einer Frau Hilgers in Mönchengladbach. Überrascht stellten wir beide fest, dass wir uns schon lange von Tierarztbesuchen kennen, uns aber aus den Augen verloren hatten. Frau Hilgers freute sich, nun meine Telefonnummer zu haben. Von wegen Job und bezahlt! Wildvogelrettung ist reines Ehrenamt, lebt von Spenden. Frau Hilgers koordiniert, betreut selbst die größeren Vögel, besorgt Futter, kümmert sich – und kriegt keinen Pfennig dafür! Ihre Helfer, zu denen ich seither auch zähle, ebenso wenig. Man macht es, um Vogelleben (und andere Tierkinder) zu retten.

Frau Hilgers sucht händeringend Menschen, die mit helfen würden. Sie hätte (bei voller Berufstätigkeit) mindestens 60 Anrufe pro Tag. Das ist nicht zu schaffen. Wer zu Hause ist, sich nicht vor ein bisschen Dreck oder Maden gruselt, eine ruhige Hand und ein Herz für Tiere hat, der wäre mehr als willkommen.

Ja, es kam an jenem Frühlingstag letztes Jahr ganz anders als gedacht!

Die Entlein, die ich abgeben sollte, habe ich dann natürlich doch selber groß gezogen und ausgewildert. Aber dazu kamen im letzten Jahr – und das war nicht geplant – etwa 40 Singvögel, besonders Blaumeisen. In diesem Jahr sind es auch schon wieder rund 30 Vögelchen, die tierliebe Menschen aufgesammelt haben, wenn Nester bei unerlaubtem Heckenschnitt zerstört werden, Kindern abnehmen, die sie mit Stöcken töten wollen, vor ihrer Katze retten, am Straßenrand finden oder die in Reithallen und auf Bauernhöfen aus dem Nest purzeln. Manche noch nackig, auf jeden Fall flugunfähig.



Es ist nicht zu glauben, welche Strecken Menschen bereit sind zu fahren, um so einem hilflosen Wesen das Leben zu retten. Aber auch die Ahnungslosigkeit, was man mit so einem Winzling macht, ist riesengroß. Manche legen Brotkrümel hin und sagen: „Friß!“

Die wenigsten wissen, dass warm halten das A und O ist, dass man kein Wasser in den Schnabel schütten darf. Wenn das Wasser in die Lunge gerät, sterben sie qualvoll. Jungvögel werden mit Insekten gefüttert – nicht mit Haferflocken oder Brot oder Körnern. Auch Fertigmischungen sind problematisch, weil sie zu viele Mehlwürmer und Getreideprodukte und kein Vitamin B

enthalten.

Ganz Kleine brauchen angerührte Nahrung in „Buttermilchkonsistent“ mit einer nadellosen Spritze in Tröpfchen alle 20 Minuten. Das ist zeitraubend.

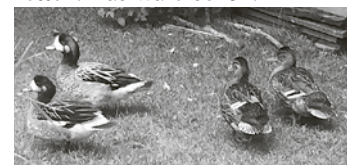
Bald kommen die gestrandeten Mauersegler, die fressen ausschließlich Insekten. Eine Dame, die es jetzt aus Gesundheitsgründen nicht mehr machen kann, hat Hunderte durchgepäppelt. Für sie hat Frau Hilgers noch keinen Ersatz. Ich werde nehmen was geht, aber irgendwo hat das dann auch seine Grenzen.

Sicher, man kann nicht jedes Tierchen retten. Manche sind verletzt, zu unterkühlt, krank, aber die meisten kriegt man doch durch. Das ist zeitaufwändig und manchmal mühsam, berufstätig dürfte man nicht sein! Aber es macht unendlich viel Freude, wenn man es geschafft hat und sie frei lassen kann.

Da ist der Buchfink, der mit drei Spatzen groß geworden ist, wie ein Spatz schreit und mit ihnen zurück fressen kommt. Da ist die Tannenmeise, die mir die Wachsmaden aus der Hand stibitzt. Da sind die Blaumeisen vom letzten Jahr, die immer noch zutraulich sind und die Amseln, die, nachdem ich sie letztes Jahr groß gezogen hatte, im Garten gebrütet haben und dieses Jahr ein Amselkind adoptiert haben, dass sein Türchen aufgekrigelt hat und „getürmt“ ist. Da ist der Stiglitz, der nach wie vor kommt, mit den beiden Spatzen im Schlepptau, mit denen er groß geworden ist. Da ist die Amsel, die immer noch kommt. Gestern Abend wollte der Stiglitz wieder mit rein. „Mama, ich hab Angst!“ Heute morgen, nach einem guten Frühstück, ging er wieder. Wenn ich abends zum Tanzunterricht gehe, müssen die Kleinsten mit, die kann ich nicht stundenlang ohne Futter zu Hause



lassen. Meine Tanzschüler kennen das und haben für ihre schrullige Tanzlehrerin viel Verständnis, wenn die wieder mal mit zwei Vogelkäfigen anrückt. Zwei Entlein, die ich dieses Jahr bekommen habe (eins war am Wasserturm in einen Gulli gefallen, das andere kam von einem Weiher in einem Industriegebiet, wo ein Beutegreifer die ganze Familie getötet hatte, nur eins schwamm bei bitterer Kälte allein auf dem Weiher herum) wurden von meinen Zierenten adoptiert. Bald sind sie groß genug, in die Freiheit zu fliegen. In der Natur bleiben Jungvögel als Ästlinge noch eine Zeitlang bei den Eltern und werden in den Bäumen weiter gefüttert, bis die Bindung sich löst und sie ihrer eigenen Wege ziehen. Ich kann natürlich nicht mit auf die Bäume fliegen (wäre mal interessant), aber ich kann ihnen über diese Zeit hinweg helfen, bis sie allein klar kommen. Bei einigen dauert es ein paar Tage, andere kommen recht bald immer sporadischer oder bedienen sich selbst am Futterhäuschen. Noch ist die Saison nicht vorbei, aber man freut sich über jedes Tierleben, das man erhalten konnte, auch wenn das sehr viel Arbeit ist. Ich werde keins zurückweisen. Ich habe diesen Artikel geschrieben, weil mir die Menschen, die Jungvögel bringen, immer wieder erzählen, wie mühsam es war, eine Telefonnummer ausfindig zu machen, wo man Hilfe bekommt. Meine Nummer ist 015782751237, die der Wildvogelhilfe 01778667177. Vielleicht hilft der Artikel Leben retten. Das wäre schön.



	Benedikt Roemer Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)
info@roemer-steuerberatung.de	Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
www.roemer-steuerberatung.de	Telefon 021 61 / 90 50 00 Telefax 021 61 / 58 45 51

Grünpfeil für Radfahrer

Testphase an der Kreuzung Gladbacher Straße / Dorthausen

An der Kreuzung Gladbacher Straße/Dorthausen ist der erste Grünpfeil für Radfahrer in Betrieb. Dieser Grünpfeil gibt Radfahrern die Möglichkeit, trotz roter Ampel nach rechts abbiegen zu können – vorausgesetzt eine Behinderung bzw. Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer kann ausgeschlossen werden. Radfahrer, die aus Richtung Hehn kommen, können damit sofort weiter Richtung Rheindahlen fahren. „Wir testen den Grünpfeil an dieser Stelle, weil die Umsetzung dieser Verkehrsmaßnahme an bestimmte Bedingungen geknüpft ist und jeder Einzelfall geprüft werden muss. Wir haben aufgrund der Verkehrssicherheit leider nur einen engen Spielraum“, so Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin. Unter anderem darf der Grüne Pfeil für Radfahrer nur da eingesetzt werden, wo Radfahrer einen Schutzstreifen, Radfahrstreifen oder Radweg haben und dieser Weg auch nach der Ampel fortgeführt wird. Der Grüne Pfeil für Radfahrer darf nicht an Kreuzungen eingesetzt werden, bei denen die entgegenkommenden Linksabbieger eine eigene Signalanlage haben. Sollte sich der Grünpfeil bewähren, sollen auch andere Kreuzungsbereiche eine entsprechende Beschilderung erhalten.



Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

ausgeschlossen werden. Radfahrer, die aus Richtung Hehn kommen, können damit sofort weiter Richtung Rheindahlen fahren. „Wir testen den Grünpfeil an dieser Stelle, weil die Umsetzung dieser Verkehrsmaßnahme an bestimmte Bedingungen geknüpft ist und jeder Einzelfall geprüft werden muss. Wir haben aufgrund der Verkehrssicherheit leider nur einen engen Spielraum“, so Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin. Unter anderem darf der Grüne Pfeil für Radfahrer nur da eingesetzt werden, wo Radfahrer einen Schutzstreifen, Radfahrstreifen oder Radweg haben und dieser Weg auch nach der Ampel fortgeführt wird. Der Grüne Pfeil für Radfahrer darf nicht an Kreuzungen eingesetzt werden, bei denen die entgegenkommenden Linksabbieger eine eigene Signalanlage haben. Sollte sich der Grünpfeil bewähren, sollen auch andere Kreuzungsbereiche eine entsprechende Beschilderung erhalten.

Frauen(aus)tausch

wir freuen uns auf Sie
Der Ortsverband VdK Mönchengladbach Rheindahlen/Hardt ist wieder da und freut sich auf das

SOZIALVERBAND

VdK

OV Rheindahlen/Hardt

Zukunft sozial gestalten

1. gemeinsame Treffen nur für Frauen im Bistro WT, St.-Christophorusstr. 58, 41179 Mönchengladbach/Dorthausen, am 7. Juli 2021 ab 15.00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0151 41455083 Andrea Corell sowie unter der Nummer 0163 6076818 Angelika Aretz.

Ziel soll der gemeinsame Austausch sein, um Frauen mit und ohne Probleme zusammenzuführen, sich gegenseitig zu unterstützen und im netten Kreis zusammensitzen.

Uns, als ehrenamtlichen Sozialberater, ist der gemeinsame Kontakt mit unseren Mitgliedern sehr wichtig.

Unsere Frauenbeauftragte Frau Andrea Corell organisiert zukünftig für unsere weiblichen Mitglieder regelmäßige Treffen, hierzu sind Freunde und Interessierte ebenfalls herzlich willkommen.

Wir sind für Sie da und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen – aktuell informieren wir Sie u.a. über Änderungen in der Pflege, z.B. über die Änderungen im Pflegegeld ab dem Juli diesen Jahres. Zu Themen, die unseren Mitgliedern besonders am Herzen liegen, bieten wir auch gerne zusätzliche Infoveranstaltungen an – sprechen Sie uns an.

Wir wollen Sie jetzt schon informieren, dass wir endlich wieder unseren beliebten Grillnachmittag gestalten. **Treffpunkt ist Samstag, der 7.8.2021, ebenfalls im Bistro WT** bei dem sympathischen Wirt Karl Heinz. Hierzu gibt es in Kürze noch genauere Informationen auf unserer Homepage .

Es freut sich auf ein gemeinsames Treffen

Der Vorstand des Ortsverbandes

Stellvertretend Gabriele Veltkamp – Schriftführerin



St.-Helena-Apotheke

Plektrudisstraße 5
41179 Rheindahlen

Das

„Digitale Impfbzertifikat“

und den

kostenlosen

Corona Schnelltest,

durchgeführt von

Apothekenfachkräften

gibt es

beim freundlichen Team der

St. Helena-Apotheke

CORONA CRASH KURSE

Verpasster Lernstoff???
Wir helfen!!!

ab 1. September 2021

für 10 Wochen ab 168 €

Anmeldung ab 9. August 2021

Das erwartet Sie:

1. Eingehender Lern-Check + persönlichem Auswertungs- Gespräch
2. Individuell, gezielte Lernförderung hinsichtlich Wiederholung / Aufarbeitung der Defizite des letzten Schuljahres
3. Abschließender Lern-Check + persönlichem Auswertungs- Gespräch



LERNZENTRUM M

Schneider



Tel.: 0151-12148373 Mail: info@lernzentrumschneider.de

ENGEL IMMOBILIEN - QUALITÄT VOR QUANTITÄT!



Engel Immobilien ist ein **inhabergeführter Makleranbieter** in Mönchengladbach und der Region. Im Jahr 2011 gegründet, wurde das Unternehmen im März dieses Jahres von der **ausgebildeten Immobilienkauffrau Helena Matis**, übernommen. Zusammen mit **Astrid Bockau als zweite, zertifizierte Immobilienvermittlerin**, wird **ENGEL IMMOBILIEN** nun seit April 2021 im Zweiergespann betreut. Beide erfahrenen Immobilienexpertinnen sind in Mönchengladbach heimisch und kennen sich hier bestens aus. Neben der langjährigen Erfahrung und ihrer großen Leidenschaft für diesen Beruf, verstehen sich die beiden Powerfrauen als verlässlicher Partner ihrer Kunden bei Verkauf, Vermietung, Immobilienbewertung u.v.m. „**Jede Immobilie liegt uns am Herzen und ist Chefsache!**“ - heißt das Motto der beiden Gründerinnen! Irgendwann ist bei jedem der Zeitpunkt da und **wohnliche Veränderungen stehen an**. Lebensumstände verändern sich und dann kann es heißen, von einem lieb gewonnenen Zuhause Abschied zu nehmen. Natürlich freut man sich auf etwas Neues, was dann besser passt, sei es aus **Gründen des Alters, der privaten Lage oder einem beruflichen Wechsel**. Aber bis dahin ist viel zu tun. „**Wählen Sie den richtigen Zeitpunkt und gehen Sie dieses Thema frühzeitig und aktiv an, damit Sie bewußt und selbstbestimmend so eine Veränderung gestalten können. Informieren Sie sich bereits schon heute, damit Sie dem Morgen entspannt entgegen blicken können!**“ – das sind Sätze, die die Menschen überzeugen, für ihr Anliegen rund um die Immobilie sich frühzeitig einen **vertrauensvollen Begleiter** mit ins Boot zu holen. Auch wenn ein konkreter **Verkauf** ansteht, sollte man zumindest **einen Rat von einem Profi** sich einholen. „**Als zertifiziertes Maklerunternehmen und Mitglied in einem Fachverband kennen wir uns am Markt aus, verfolgen stets die aktuelle Gesetzeslage und ... hören Ihnen zu. So wissen wir, was zu tun ist, damit es für Sie als Verkäufer oder Vermieter ein Erfolg wird.**“ Besten Service zu bieten und auf die persönliche Situation Rücksicht zu nehmen, die Professionalität vorausgesetzt - das ist der Anspruch, den sich die beiden Maklerinnen immer wieder aufs Neue stellen. „**Erfolgreicher Verkauf beginnt mit einem ehrlichen Preis und Zeit ist Geld - Ihr Geld!**“ Warum ein **fundierte und reeller Marktpreis** einer Immobilie für **Verkäufer das Wichtige** ist, und wie dieser ermittelt wird bzw. sich zusammensetzt, erfahren Sie bei **Engel Immobilien** detailliert und verständlich. Von den beiden Profis erfahren Sie auch, wie Sie den Wert Ihrer Immobilie im Laufe der Jahre **erhalten** oder sogar **steigern** können. So profitieren Sie von dem Insider-Wissen schon im Vorfeld, bevor das Thema Immobilienverkauf für Sie aktuell ist. **Gerne stellen wir uns Ihnen persönlich vor.**



Helena Matis, 0176-3013 0358

Dazu gehört u.a. der für Sie kostenlose und unverbindliche Service einer realistischen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Kommen Sie gerne auf uns zu - wir freuen uns auf Sie!
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und auf FACEBOOK!

www.engelimmobilien.com



Astrid Bockau, 0170-234 8988



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder



Meisterlich und fast staubfrei gebaut von Willems.
Willems – für alle, die das Besondere lieben.



Stilvoll und Barrierefrei



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich fachkundig speziell zum Thema – **Barrierefreiheit** – beraten. Ihr Roland Willems

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr

Sommerlager der KSJ

Nachdem das Sommerlager im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, freut sich die KSJ Rheindahlen umso mehr darauf, in diesem Jahr wieder gemeinsam in ein Sommerlager fahren zu können. Das Sommerlager 2021 findet vom 02.-14.08.2021 in dem kleinen Ort Loopstedt statt, welcher direkt an der Ostsee liegt. Zum komfortablen Haus gehört nicht nur eine eigene Badestelle, sondern auch ein großzügiges

Außengelände mit z.B. einer Fußballwiese, eigenen Kanus, einem Volleyballnetz und einer Lagerfeuerstelle. Zudem befinden sich im Haus genügend Aufenthaltsräu-



men, eine Tischtennisplatte und ein Kicker, sodass sich sowohl drinnen als auch draußen zahlreiche Möglichkeiten für actionreiches Programm, Entspannung und jede Menge Spaß finden. Wenn du also zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, zwei Wochen Urlaub mit Jugendlichen in deinem Alter und mal ohne Eltern zu verbringen, dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich.

Für das gesamte Sommerlager hat das Leitungsteam ein Corona konformes Hygienekonzept ausgearbeitet und wird vor der Reise und auch vor Ort für die notwendigen Corona-Maßnahmen sorgen. Die Teilnahme kostet 399 Euro für KSJ-Mitglieder, 435 Euro für Schnuppermitglieder, inkl. An- & Abreise im Reisebus, Vollverpflegung, Unterkunft & Programm. Für die Teilnahme am Sommerlager ist eine Mitgliedschaft in der KSJ nötig. Daher wird für Neue eine beitragsfreie und befristete Schnuppermitgliedschaft angeboten. Infos auf der Homepage: www.ksj-aachen.de/schnuppermitgliedschaft Infos und Anmeldung bei Nils Höffges, ksj-rheindahlen-sl2021@gmx.de, oder eine Nachricht über Instagram/Facebook.

Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) ist ein international tätiger Jugendverband innerhalb der katholischen Kirche. Die Stadtgruppe Rheindahlen ist Teil der KSJ im Diözesanverband Aachen und organisiert seit Jahren unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ Sommerlager und sonstige Aktionen. Zurzeit besteht das Leitungsteam aus 15, nach Juleica Richtlinien geschulden, ehrenamtlich aktiven Jugendlichen im Alter von 18-24 Jahren.

TC Grün Weiß Rot Rheindahlen

Wir beteiligen uns in diesem Jahr an der Aktion „Sport im Park“⁴⁰ und bieten die folgenden Aktivitäten an.

Montags vor dem Hallenbad in Rheindahlen, ab sofort:

17.45 Uhr Line Dance für Frauen, Anfänger

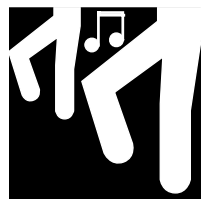
18.30 Uhr Line Dance, Fortgeschrittene

19.15 Uhr Gesellschaftstanz für Fortgeschrittene



Donnerstags vor dem Hallenbad: 17.45 Uhr Gesellschaftstanz, Anfänger, ab 1.7. Sollte niemand erscheinen, entfällt dieses Angebot!

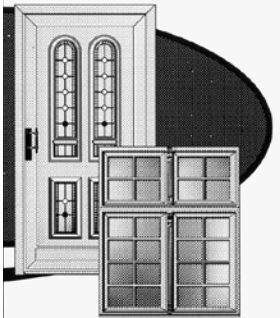
18.30 Uhr Gesellschaftstanz, leicht fortgeschritten, ab sofort 19.15 Uhr Gesellschaftstanz, gute



Vorkenntnisse, ab sofort Bei Regen treffen wir uns im Pfarrheim

Broich Peel, Rochusstraße 460. Das Angebot läuft 8 mal. Die Teilnahme ist kostenlos.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

SL als pdf-Datei

(auch alte Ausgaben) unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL: 30.07.2021
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.07.2021

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Laniostroße 16, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 19 (Charly Jansen)
0 21 61 / 58 27 92 (Manfred Drehsen)
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de
Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.



DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Auch Helden brauchen mal Pause!

Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten
der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft.
Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de



100 Jahre

Rheindahlen
Mönchengladbach

1921-2021



Rheindahlener Zentrum vor 30 Jahren



Gemeinsam mit Oma Moni in Coronazeiten: Ein aufschlussreicher Spaziergang über den „neuen“ Friedhof

Zu Corona Zeiten kommen wir dazu, das endlich zu tun, was man immer wieder aufgeschoben hat. Große Aufräumaktionen im Keller, in der Garage, entmüllen oder sperrmüllisieren. Du findest, teils unter Anleitung Deiner Frau, Schwiegermutter oder Freundin, teils aus eigenem Antrieb Sachen, die Du schon immer wegwerfen wolltest, aber nie übers Herz gebracht hast.

Zu Corona Zeiten passiert es aber auch, dass Du das entdeckst, was bei Dir verschollen zu sein schien: Du entdeckst Dein Herz, vielmehr sagst Du Dir, ich müsste mal wieder etwas Gutes tun. Herz zeigen eben.

Und das probierte ich einmal bei meiner Oma Moni aus. Nicht, dass ich zu Moni keine guten Beziehung habe. Ganz im Gegenteil, ich bin oft bei ihr. Daher kenne ich auch einige ihrer besonderen Macken. Die schlimmste: reden über andere Menschen, nicht böse, aber eigenartig, in der Wortwahl ab und an großartig. Und, sie ist eine Fachfrau bezüglich Blumen. Sie kennt fast alles, was da in der Florawelt blüht und gedeiht.

Kürzlich bat sie mich, sie doch einmal auf ihrer nächsten Friedhofsrundreise zu begleiten: Früher, als sie noch rüstiger war, ging sie jeden Mittwoch dorthin, mittwochs deshalb, weil hier die Woche geteilt wird, mittwochs aber auch, weil sie auf einem Mittwoch auf die Welt kam. Ihr sehnlichster Wunsch, einmal, „wenn es denn sein muss“ (Originalton Oma Moni) an einem Mittwoch zu sterben, wenn möglich gegen 11 Uhr morgens, da kam sie nämlich auch auf diese Welt. Der Weg vom Mühlentorplatz bis zum Friedhof, dem neuen Friedhof, wie die Rheindahlener sagen. Dabei ist der gar nicht so neu. Er wurde in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts angelegt. Der alte Friedhof an der Hardter/Broicher Straße, der heute Franz-Nicodem-Park heißt, behielt zwar noch einige Jahre seine Aufgabe, aber mit der Zeit wurden die Rheindahlener auf dem neuen Friedhof beerdigt. Also, der Weg ist für eine Seniorin recht weit. Hin und zurück muss man schon gut zu Fuß sein. Zum Glück fährt zu bestimmten Stunden ein öffentlicher Bus von der Hilderather Straße bis zum



Gräberreihe auf dem neuen Friedhof, Hardter Straße

Friedhof, exakt bis zum Eingang. Ich habe Oma Moni im Arm. Wir beginnen unseren Weg. An der Totenhalle vorbei, dann links rein. „Ach schau mal einer an,“ sagt Moni, „jetzt hat Käthchen endlich an der Grabstätte Grab etwas gemacht. Es wurde auch Zeit. Aber ordentlich ist das nicht. Erkennt man sofort, das ist nicht von Schmitze Jröhn jemacht.“ Sie schüttelt ihren Kopf. „Wobei das nicht schlecht aussieht, die „Jungfer im Grünen“. – Wie bitte? Jungfer im Grünen? – „Ja so heißen diese blaue Blümchen aus der Familie der Hahnenfußgewächse. Wachsen ziemlich rasant, da muss Käthchen aber häufig kommen, und viel tränken.

Der Pitter, der hier liegt, ihr Mann, hat bestimmt seine helle Freude daran, der hatte bei Käthchen nicht viel zu sagen.“ Als Oma Moni weitergeht, hält sie plötzlich an: „Weißt Du überhaupt wer Pitter war?“- Nein! „Komm da gehen wir jetzt schnell zu dessen Schwester Mathilde, das ist nicht weit weg.“ Sie zupft an meinem Arm. Auf dem Weg zu Mathilde bleibt sie häufiger stehen, an diesem oder jenem Grab, immer eine frischfremde Bemerkung. „Nun guck Dir mal das Grab von Matthes und Barbara an. Eine Schande. Dabei habem die Kinder richtig geerbt. Mich wundert es überhaupt, dass ein paar Bigönchen hier wachsen, da hätten sie ruhig etwas mehr anlegen können.“ Sie schnalzt mit

den Lippen. Und schüttelt den Kopf. „Nun ja, Begonien sehen gut aus. Aber weil es schnell gehen muss, sind sie oft lieblos gepflanzt. Nä, nä. Bärbchen, das hast Du nicht verdient.“ Beim Weitergehen bemerkt sie noch: „Also über Matthes und Barbara lass ich nichts kommen. Wobei, Moni bleibt stehen und hebt den Finger, „dä Matthes war kenne Einfache.“ Dann spricht sie in Platt weiter, „dä woor och ens henger mesch her, ävvel dat hat dat Bärbsche schell spetz jekräaje. Allzevöll es aber tö-

sche Matthes on mesch net passeert. Wennste wetts, wat esch mehn.“ Natürlich weiß ich gar nichts, ich habe auch nur die Hälfte verstanden. Im Vorbeigehen sagt sie beim nächsten Grab: „Hier musst Du nicht stehen bleiben, hier liegen Gundula und Anton. Beide evangelisch, die Kinder halten das Grab in Ordnung. Ich glaub, das sind Flüchtlinge. Aber das Grab ist ordentlich.“ Während ich noch darüber nachdenke, was sie mit dem Wort „aber“ gemeint hat, höre ich schon, wie Oma Moni anfängt zu schwärmen: „Ist das nicht eine Blütenpracht, wie die Farben harmonieren, nicht zu dicht, alles aufeinander abgestimmt. Also hier möchte ich auch gerne beerdigt sein. Da kann man sich richtig wohlfühlen, und dann...“ Ich unterbreche die Oma: „Mathilde, solche Namen hört man heute fast gar nicht

mehr.“ „Domme Jong,“ sagt sie vorwurfsvoll, „das sind noch Namen, genau so schön wie die Rheindahlener Namen Matthias, Helena, Katharina,“ sie hält einen Augenblick inne, „warum hat eigentlich noch kein Mensch seine Tochter Plektrudis genannt, wenn ich noch ein Kind bekommen sollte,...“ Ich unterbreche: „Na, na, na, Wunder gibt es nicht, Deine drei die Susanne, der Gustav und der Franziskus reichen doch wohl. Wie seid Ihr eigentlich auf Franziskus gekommen, Oma?“ „Ganz einfach, mein Lieber, Dein Großvater hatte die Idee. Frag mich nicht, was ihn da geritten hat, mir hat er es auch nicht verraten. Ich wollte ja unbedingt einen Matthes. Aber weiter, ist das nicht ein herrliches Grab: die weißen und blauen Blüten vom Augentrost schön harmonierend mit Sonnenbraut, eine richtige Farbbombe. Und da der Sonnenhut und der Elfen Spiegel, farbenfroh und pflegeleicht.“ Ich wusste am Ende nicht, was ich mehr bewundern sollte: die Fachkenntnisse meiner Oma oder meine Geduld ihr zuzuhören. Es wurde ein langer Friedhofsspaziergang mit allem, was zu einem solchen Unternehmen gehört: zu allen Gräbern fiel Oma Moni immer etwas Neues ein, viel Klatsch und Tratsch, aber auch vieles aus Rheindahlen, was ich noch gar nicht wusste. Am besten wurde es allerdings immer dann, wenn Moni andere Rheindahlener traf, die einen Spaziergang machten. Unter dem Sprichwort: „Wetts Du noch, damals...“ Und das konnte dauern, sehr lange dauern.

Rheindahlener Künstler: Wolfgang Hahn



„ohne Titel“, 5 identische Elemente, Feinbeton anthrazit - 300 x 140 x 140 cm, 2018 Privatgarten Engelsholt
Foto: Elmar Joeressen www.wolfgang-hahn.com

Sankt Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel Festmesse am 30. Mai 2021, wieder ohne Schützenfest

Jedes Jahr feiert die St. Rochus-Schützenbruderschaft am Dreifaltigkeitssonntag, eine Woche nach Pfingsten, ihr Prunk- und Heimatfest. Bedingt durch die Coronapandemie fiel das Jubiläumsfest zum 100jährigen Bestehen schon zum zweiten Mal aus. Gerade deswegen fand dann doch die Festmesse statt.

Um 9 Uhr zog die Bruderschaft in einer Abordnung mit Brudermeistern und Majestäten, mit allen Fahnen bei strahlendem Sonnenschein zu den Klängen „Tochter Zions“ zum Gottesdienst auf.

Damit möglichst viele an der Messe teilnehmen konnten, hatte die Bruderschaft, nach Absprache mit den Verantwortlichen, die Feier auf den Kirchenvorplatz verlegt.

Pfarrer Josephs zelebrierte die Messe, die, wie schon seit vielen Jahren, von Pia Baltés, Julia Gebel und Anne Schmitz vorbereitet wurde. Das Thema in diesem Jahr lautete: „Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung“. Der erste Brudermeister Norbert Ohlenforst machte in seiner Ansprache den dreien ein großes Kompliment für die Auswahl der sehr schönen Texte sowie die passende

Liedwahl, die in der momentan schwierigen Zeit Mut machen. Ebenso zutreffend war auch der Text zur Aktion „Flagge zeigen“, vorgetragen von der KJG Rheindahlen, zum Thema Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare in unserer Kirche. Gerne stimmte die Bruderschaft zu, diesem wichtigen Thema Platz



Josef Zons wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt

minierung gleichgeschlechtlicher Paare in unserer Kirche. Gerne stimmte die Bruderschaft zu, diesem wichtigen Thema Platz



und Raum im Gottesdienst zu geben und platzierte als sichtbares Zeichen das Regenbogen-Banner über den Eingang der Kirche. Pastor Josephs gelang es wieder sehr schön, in seiner Ansprache

Lehnen, Theo Thaler, Dr. Rainer Wallnig; für 50 Jahre: Dr. Paul Jansen, Alfons Schillings (); für 60 Jahre: Heinz Schnitzler, Heinz Willi Wilms; für 65 Jahre: Franz-Josef Müller (); für 70 Jahre: Alois



die Themen des Gottesdienstes zu verbinden und so alle Teilnehmer*innen bei seinen Ausführungen mitzunehmen. Norbert Ohlenforst dankte allen herzlich, die an diesem Gottesdienst mitgewirkt hatten.

Im Anschluss wurden Jubilar*innen der Bruderschaft für ihre Treue durch Bezirksbundesmeister Horst Thoren geehrt. Für 25jährige Mitgliedschaft: Joachim Beuscher, Martina Kames, Nicole Fütterer; für 40 Jahre: Thomas

Wyen; für 75 Jahre: Josef Zons, der sich sogar immer noch aktiv am Bruderschaftsleben beteiligt. Nach dem festlichen Gottesdienst erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Alle Anwesenden waren froh und dankbar, dass zumindest die Festmesse in dieser Form an unserem Kirmessonntag stattfinden konnte. Die Bruderschaft hegt große Hoffnung, im kommenden Jahr wieder ein vollständiges Jubiläums-Schützenfest feiern zu können.



„Flagge zeigen“, eine Aktion der KJG Rheindahlen zum Thema Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare in der katholischen Kirche





SEIT ÜBER 16 JAHREN AN IHRER SEITE



UNSERE LEISTUNGEN:

- Präziseste Hörgeräteanpassung durch Perzentilanalyse
- Haus- und Heimbesuche mit unserem mobilen Service
- CI-Service und Anpassung aller Hersteller
- BAHA-Service und Anpassung
- Kompetenzpartner der HNO Klinik Maria Hilf
- Maßgefertigter Gehörschutz
- ICP-Versorgung mit Zulassung der Berufsgenossenschaft
- Tinnitus-Retraining Spezialist mit über 30 Jahren Erfahrung
- Lyric-Center für unsichtbare Hörgeräteversorgung
- Phonak-Roger Spezialist
- Lisa-Lichtsignalanlagen Fachgeschäft

Am Wickrather Tor 21 – 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 4760872 – wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

IHR FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1952

Arsche Noah

Et woor vörr dusende von Joor
 Wo et noch röhhijer als hühtzedaach woor,
 Die Mensche ävvel dinge döckisch krakehle,
 on fluche, on suhpe ,on morde, on stähle,
 kottömm, sö dinge net dat, wat dr Herrjott wollde,
 sö vroote ömm net, wat sö maake denn sollde.
 On dat wu-ed demm Herrjott dann doch wat ze Völle,
 hä mullde, man hu-et et em Hemmel on Hölle:
 „Dat hat err doovonn, err könnt joo net hühre,
 on nu krett err drömm minn Stroof all tö spüre.!

Hä no-am sesch demm Noah, enne janz brave Mann:
 „Nu hü-er mesch joht to,“sääd hä stell ömm sodann,
 „aff morje vängste mesch hej ahn tö tömmeröö,
 möt dinn Frau on die Blaare halt desch am zemmeröö.
 Daach on Nait sollt err pujacke bis dat Werk es jedonn.
 err wollt wi-ete, wat am Eng hej sollde dann stonn?
 Esch nenn et en Arsche, e verdammt jru-et Scheff,
 su jru-et wie et op dö janze Welt kej mie jöff.“

On dann sääd dr Herrjott demm Noah jenau,
 wat hä maake sollde möt Kenger on Frau.
 Hä soll von die Dehres, die erömm dinge lohpe,
 sesch emmer twei von ehn Zoot ma kohpe,
 Emmer e Männke on e Wiffke sollde erenn,
 dat mössde wejen dr könftije Nachwuchs su senn.
 Die sollde hä dann en dat Scheff rendrieve,
 su lang bis kenn Zoot miej övvrish jeblieve.
 Dä Noah kick on sääd janz bedäschdisch,
 doo ömm dat Janze es doch wat verdäschdisch:
 „Die passe doch all net en dat Scheff erenn.“
 Dr Herrjott sääd: „Vang ahn, du wetts senn,
 dat klapp schon, et wöd wahl e klej bisske eng.“
 „On et rück ma sescher och e klej bisske streng“.
 On dann ving et op emool ahn tö rääne,
 daach on nait ko-am et eraff, sö kosse nur bääne,
 De Bletze ,sö schlohre, on Donner, dä krack,
 Die Schuhre, die ko-ame Stond öm Stond immer strack.
 Die Bä-eke woore möt Water pratsche voll,
 On bald schwemmde alles em Water wie doll.

On Noah dri-ef die Dehres mmer widder op dat Scheff,
 on ki-eck akkerat, dat kej teröck ma bliff:
 Möt die Aape woor et dann janz, janz schlemm,
 Die wollde partou net en die Arsche erenn,
 Die Löwes on Tijers, die dinge joht möt,
 Die Esels, die krääsche hej on doo enne Trett.
 Die Pääds on die Köh, die koome von allehn.
 Dann och die Jiraffe möt die janz lange Behn,

Die hodde schnell Platz on ko-ame terait,
 ma die Müüs on die Ratte, denne jing et janz schlait,
 die hodde vör dat Water enne düschdije Strang,
 och die Katze woore vör dat Nahte janz bang.
 Wat vlehje koss, ko-am dann janz an et Eng
 Die Schwällef hinge sesch direkt an die Wäng.
 Dann woor alles em Scheff, et woor alles jedonn,
 Man soo buhte die janz Welt ongerjonn.
 Dat hat Monde jeduurt, on op emool woor Schluss.
 On wie dä Haan ding kri-ene so voll ut sinn Bross,
 On enne janz bongte Räänboore am Hemmel man sooh,
 sääd Noah bedäschdisch: „Dr Herrjott es nooh.“
 On en Duhf flo-ach eruht on jedermann woss:
 dr Rään es vörbej. On dann sääd dr Boss:
 „Dat soll ösch en Li-er senn, denkt emmer doodrahn,
 dat Lä-eve vänk emmer wi-er möt dr Herrjott doch ahn.“

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen,
 Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen
 bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen,
 den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
 Ergotherapie
 Marion van Treek
 Südwall 29a
 Mönchengladbach
 Tel. 02161 4000660



Termine
 nach Vereinbarung
 mit kassenärztlicher
 Verordnung oder für
 Privatzahler



- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
 Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
 Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Dachdecker seit 1990.

Dacheindeckungen



Schieferarbeiten



Klempner- und Fassadenarbeiten



Krahnenonk 108 • 41066 Mönchengladbach-Neuwerk
 Telefon 02161/580608 • www.roschkowski-dach.de



Abdichtungen

Olga & Co

Olga (65), Jupp (74), Maximilian (17), Fing (82) und Johannes (52) sitzen in gebührendem Abstand unter den Platanen am Kappesbur und donnt dr Vertell.

Olga: Immer diese Masken. Ich möchte keine mehr sehen. Meine Verwandten in Sibirien tragen keine Masken. Alle leben noch. Keiner Hat Corona.

Jupp: Ich hab zu Hause noch 20 Stück. Aber da ich gar nicht vor die Tür kann, weil alles geschlossen ist, weiß ich nicht, wann ich die Maske tragen soll. Ich versuche es jetzt einmal nachts, vielleicht schnarche ich dann nicht mehr.

Fing: Hör auf, mein Lieber, da du nur schnarchst, wenn du in der Kneipe getrunken hast und die Kneipen geschlossen sind, schnarchst du auch nicht mehr.

Jupp: Woher willst du das denn wissen, du Schnarchhahn? Schläfst du etwa bei mir oder legst du dich nachts auf die Lauer? Zutrauen tu ich das dir schon, du Vorwitznas.

Fing: Ich weiß so etwas. Das gehört zur Allgemeinbildung.

Maximilian: Hört auf mit dem Quatsch. Aber ich will euch etwas anderes sagen. Ich bin

froh, dass ich die Maske tragen kann. Unter der Maske wirst du so schnell gar nicht erkannt.

Johannes: Maxi hat Recht. Deine Physiognomie ist nicht wahrzunehmen. Noch nicht einmal, wenn du lachst.

Olga: Was ist Physi..., Jupp, kannst du helfen?

Fing: Da fragst du den richtigen. Jupp ist ein nur minimal von Intellektualismus ausgeprägter Trottel.

Jupp: Ich weiß zwar nicht, was du damit sagen willst, aber ich weiß vielmehr als du dich vorstellen kannst.

Ich war zwar nicht auf dem Gymnasium, aber für dich reicht es allemal.

Johannes: Physiognomie ist ein in bestimmter Weise geprägtes, geschnittenes Gesicht; Erscheinungsbild, Ausdruck eines Gesichtes.

Das kann man unter der Maske nicht erkennen. Also, Olga, unter deiner Maske erkennt dich so leicht keiner. Wenn du lachst oder wenn du weinst, man weiß es nicht.

Olga: Das ist ja furchtbar. Ich möchte sehen, was Jupp denkt.

Fing: Ob mit oder ohne Maske,

Wir machen mehr aus Ihrem Urlaub!



Vertrauen Sie daher auf uns.
Ihre Reise-Experten vom
FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach
Kommen Sie vorbei,
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Reise-Team
aus Mönchengladbach
V.l.n.r.: Birgit Brangenberg, Nina Hoffmann
und Rainer Schmiemann

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühltor 11-41179 Mönchengladbach-Tel. 02161/58 64 0-E-Mail: rheindahlen@first-mg.de
www.first-reisebüro.de/moenchengladbach2.de

FIRST REISEBÜRO | 70
MÖNCHENGLADBACH GMBH

Jupp denkt nie.

Jupp: Du solltest froh sein, dass es noch sehr lange die Maske gibt. Denn ganz im Ernst: Manchmal hast du e richtig Pruumejseht.

Maximilian: Dass ihr zwei euch immer so gern habt, es ist eine wahre Wonne.

Olga: Jupp, ich lade dich ein, mit mir einmal im Jägerhof essen zu gehen.

Fing: Dann nimmst du mich aber mit, denn Jupp isst nicht gerne mit Messer und Gabel. Lass ihn lieber etwas mehr trinken.



Jupp: jetzt weiß jeder, wer immer mit der Stichelei anfängt. Ich jedenfalls nicht. Du bist en richtije Hex. Du hast enne fiese Charakter.

Das Leben wieder HÖREN!



HÖRAKUSTIK ELSTNER

- ✓ Fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Umfassende Hörprüfung
- ✓ Unverbindlicher Test modernster Hörsysteme
- ✓ Pädakustik und vieles mehr!

Bei Ihrem inhabergeführten Hörakustikmeisterbetrieb
in Mönchengladbach!

Kostenloser Hörtest &
unverbindliche Beratung!

Alle Leistungen auch für **FREMDKUNDEN!**

Hörakustik Elstner | Daniel & Cornelia Elstner
Kleiner Driesch 20 | 41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 820 72 74 | www.hoerakustik-elstner.de





Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



**Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445**

Corona



25 DIN A4 Seiten umfasst „Die Allgemeinverfügung der Stadt Mönchengladbach über Ausnahmen von den Geboten und Verbo-

ten der §§ 2 18 der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SRS-CoV-2... Abweichend von §8 Abs.1 CoronaSchVO ist die Durchführung von Konzerten und Aufführungen im Theater der Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH... zulässig.“

Stellen Sie sich einmal vor der Bürgerverein Rheindahlen e.V. hätte beantragt, die Jahrhundertfeier mit nostalgischem Jahrmarkt und OpenAir Konzert des Luftwaffenmusikcorps Münster durchzuführen. Die dazu gehörende Verordnung...??

Gardinen

Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache



Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de



Eintrittskarte zum Sängerabend, den der Bürgerverein Rheindahlen aus Anlass der 50. Wiederkehr der Zusammenlegung mit Mönchengladbach durchführte.

Futschikato-Music

Auch online!

Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744
www.futschikato-music.com

Gärtnerei 
SCHMITZ

Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen
Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Hardter Straße 401
41179 Mönchengladbach
Telefon 01 72 / 2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

Welcher Geist

Es ist der Geist,
Der Pfingsten kreist.
Für wen frag ich?
Für wen mag sich
Sein Brausen
Noch erheben?
So unmodern
Ist Heiliger Geist,
Der Gnad erweist
Dass manch Geschöpf
Ganz zugeknöpft
Die Nase rümpft
Und polternd schimpft:
„Nur Göttereie
Verzettelei,
Frömmelei.“
Als den Beweis
Für den Nicht-Geist
Der nicht erweist
Die sieben Gaben
Sie dreist haben
all die Kriege,
viele Siege,
schwerste Sünden,
die verkünden
Gott ist tot.
Abendbrot Gnadenbrot
Zuckerbrot
Jeder sieht
Dass er flieht
Nichts wie weg
Mörderfleck.
Gott ist tot
Kein Gebot
Zeit verrot
Das Ende droht
Hoch die Gläser
Und die Bläser
blasen lang
Wem wird's bang?
Es gibt Nahrung
Offenbarung:
Und ich sah:
Ein Tier stieg
aus dem Meer,
mit zehn Hörnern
und sieben Köpfen.
Auf seinen Hörnern
trug es zehn Diademe und
auf seinen Köpfen Namen,
die eine Gotteslästerung
waren.

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG
BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de

Ein ungewöhnlicher Vorname

Das ist Ihnen ganz sicher auch schon einmal passiert: plötzlich erinnern Sie sich an eine Begebenheit, ganz harmlos, auf keinen Fall für Ihren Lebensweg von besonderer Bedeutung, nebensächlich. Sie erinnern sich aber mit einer solchen Intensität, als sei es gestern gewesen.

So erging es mir vor einer Woche, an einem Samstagmorgen. An den Samstagen lese ich immer besonders intensiv die Todesanzeigen, meine Frau übrigens auch. Und was mich vor Jahren überhaupt nicht interessierte, nämlich der Geburtsjahrgang des oder der Verstorbenen, interessiert mich jetzt besonders. Wenn es dann auch noch mein Jahrgang ist, lese ich intensiv.

So auch jetzt: ich lese von einem gewissen X., der plötzlich im Alter von 78 Jahren das Zeitliche gesegnet hat. Abschied nimmt seine Frau und eine Tochter, mit dem Vornamen Susanne. So weit, so gut. Plötzlich geht es mir durch den Kopf: Susanne, wo wohnt die Familie? In Eicken. Klar. Ich war in den 1960er Jahren ein junger Lehrer in Eicken, an der Alsschule.

Ich erinnere mich, als sei es gestern gewesen. Ich war Klassenlehrer eines 2. Schuljahres. Im Rahmen des Sachunterrichts ging es um das Thema Familie. Wer gehört zu einer Familie? Wann wird eine Familie gegründet? Woher kommen die Namen?

So weit, so gut. Interessant wurde es bei den Vornamen. Wie nennst du deinen Vater? Sagst du Mama, sagst du Papa? Sprichst du deine Mutter oder deinen Vater mit Vornamen an? Jetzt wurde es interessant. Damals waren die Namen der Eltern noch sehr stabil, sprich: alte Namen wie Willi, Josef, Karl, Andreas usw. überwogen. Besonders eifrig meldete sich Susanne zu Wort. Ich wusste, dass ihr Vater einen für die damalige Zeit recht eigenwilligen Vornamen hatte, nicht Josef oder Max oder Moritz. Er nannte sich Maurice. Susanne, die ansonsten immer sehr ruhig und besonnen war, konnte ihr Wasser fast nicht mehr halten. „Nehmen Sie mich doch dran. Immer übersehen Sie mich. Das ist unfair.“

„Dann wollen wir alle einmal hören,“ so sagte ich zur Klasse, „was uns Susanne zu sagen hat. Bitte, Susanne.“

Susanne stand auf – das gab es damals noch – kam dann zu mir, zog meinen Kopf zu sich – auch das gab es damals noch –, flüsterte mir ins Ohr – auch das konnten die Schüler damals noch, ohne, dass es Probleme gegeben hätte –: „Meine Mama sagt ab und zu zu meinem Papa: „Na, du alter Schmecklecker. Ist das nicht ein komischer Vorname?“

Ich musste laut lachen. „Siehst du, du findest das auch. Dazu heißt der Papa auch noch Moritz.“

Die übrigen Kinder wollten wissen, was Susanne gesagt hatte. „Soll ich es den Kindern verraten?“, fragte ich Susanne. Sie schaute mich an und schüttelte mit dem Kopf. Dann zog sie mich herunter: „Vielleicht lachen die. Und das mag ich nicht.“



Lassen Sie sich verwöhnen: vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**
Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

caritas

*...Dahle es
joot!*

Pflichten Group 

— WIR SIND ENERGIE.

schnell

flexibel

persönlich

Seit über 90 Jahren

Ihr zuverlässiger Energielieferant



Heizöl



Kraftstoffe



Schmierstoffe



Tankstellen

Bestattungsinstitut
HEINRICH'S

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Pflichten GmbH & Co.KG

www.pflipsen.de

Marie-Bernays-Ring 46 | 41199 Mönchengladbach | T 02166 - 135-0 | info@pflipsen.de

FIRST REISEBÜRO

MÖNCHENGLADBACH GMBH



Urlaub zum Greifen nah!

Hier geht es direkt zu Ihrem
persönlichen Beratungstermin:



www.lchwillinUrlaub.de

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlentor 11 | 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 58640 | rheindahlen@first-mg.de
www.first-mg.de



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279



DAS LEBEN HÖREN.

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Herzkönigin
Schuhe für Kids

Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.
Rheindahlen · Beeckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 - 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung · Sanitär

Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de

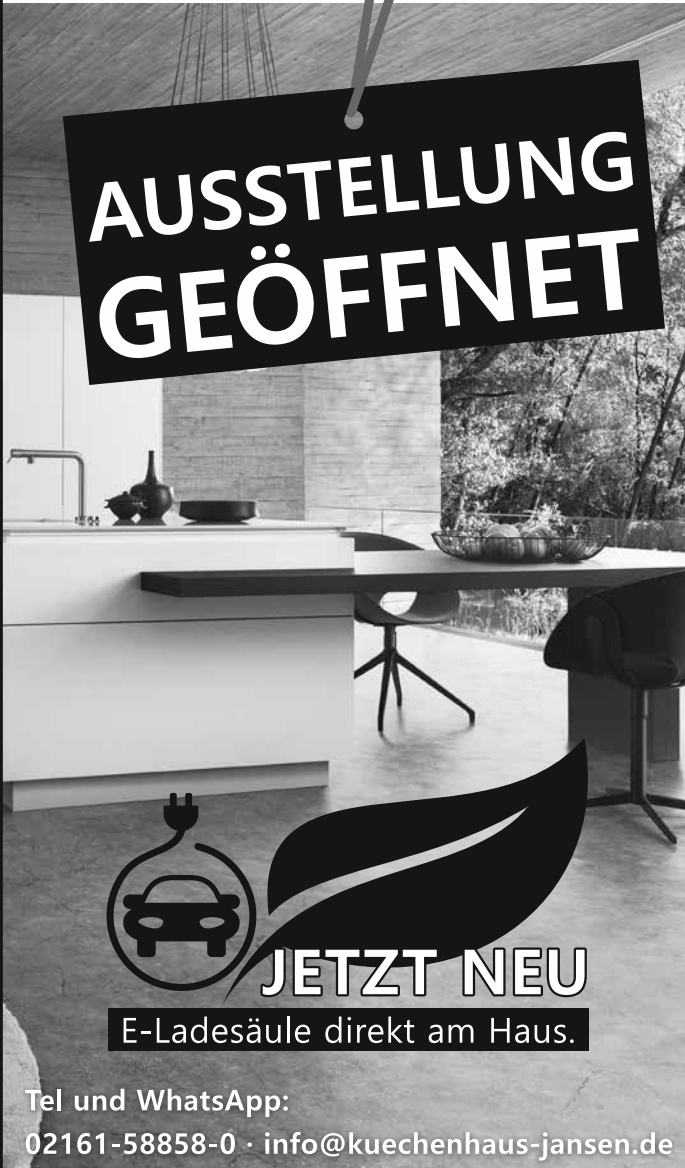
Thaler'sche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

www.thalersche.de



**AUSSTELLUNG
GEÖFFNET**



JETZT NEU
E-Ladesäule direkt am Haus.

Tel und WhatsApp:
02161-58858-0 · info@kuechenhaus-jansen.de

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG
www.kuechenhaus-jansen.de **#BleibtGesund**



**Sanitär
Gas- und
Ölheizung**

Andreas Peter Zimmer

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 21
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**

- in 2. Generation -

Tel.: 02161 - 849 88 54
Mobil: 0176 - 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 41179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Elektro Coenen
Ohne Strom wer will das schon!



Marc Coenen elektrocoenen@yahoo.de
www.elektrocoenen.de
Hüttenstr. 43 02166 / 99 22 329
41238 Mönchengladbach 0172 / 244 9 442